

K36 Lammschlucht, Sanierung und Instandstellung

Bauherr

Baudirektion Kanton Luzern
 Dienststelle Verkehr und Infrastruktur,
 Strasseninspektorat (KSI) / Abteilung Bau

Projektierung

IUB Engineering AG

Baujahr

2009–2010

Baukosten

CHF 2.5 Mio.

Leistungen

- Vorprojekt, Bauprojekt, Ausschreibung, Ausführungsprojekt
- Statik
- Örtliche Bauleitung

Beschreibung

Im Gebiet der Lammschlucht sind zahlreiche Ereignisse von Stein- und Blockschlag, Rutschungen und Kunstbauten in schlechtem Zustand bekannt. Zusätzlich ereignete sich vor dem Baustart der 2. Etappe 2010 noch eine flachgründige Spontanrutschung am talseitigen Strassenrand, die mittels einer rückverankerten Stützmauer (Länge=35 m) neu erstellt wurde. Für das Konzept der Überbrückungsmassnahmen wurden mittels rückverankertem Spritzbeton oder Beton, die instabilen Felspartien, künstlichen Felsböschungen, geologischen Fundationen der Kunstbauten und zahlreichen Blocksteinmauern gesichert. Die steinschlaggefährdeten Gebiete wurden mit Steinschlagschutznetzen ausgestattet. Die Bogenbrücke Ende Lammschlucht aus Sandsteinmauerwerk wurde mit Stahlsparren und rückverankertem Fundament ertüchtigt. Im Gebiet Unter Tännkli wurde der talseitige Strassenrand mit einer Bohrpfehlwand und Kopfbalken (Länge=50 m) gesichert. An den Kunstbauten wurden die Abdichtungen, die Auflager, die Natursteinmauern und der Beton instand gestellt.

Hauptdaten

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| - Spritzbeton | 150 m ³ |
| - Beton | 210 m ³ |
| - Anker - Swiss-Gewi | 1'400 m |
| - Steinschlagschutznetz | 70 m |
| - Bohrpfähle d=0.9-1.0 | 220 m |

